

800-44-00

Ri/ri

**SUN-Projekt Nr.: 12338-2024 Maßnahmenvorbereitende
Gebäudeschadstoffuntersuchung**

ANWESEN: Hintere Insel Schütt 7

OBID: 0382 Hintere Insel Schütt 7

GEBID: 0563 Kinderhort

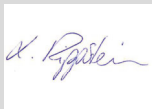
**AUFTRAGGEBER: Stadt Nürnberg
Hochbauamt (H/B)
Frau Buschner-Krug**

SUN-Bericht Nr.: 12338-02-2025 Ergebnisse der Detailuntersuchung

Der vorliegende Bericht umfasst **7 Seiten** und **3 Anlagen**.

Nürnberg, 30.04.2025
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Umweltanalytik - Bereich Gebäudeuntersuchung
SUN/U-M3

i. A.



signiert
Rippstein Lisa
30.04.2025
14:50:22 +02

Lisa Rippstein (2976)

1. Vorgang

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN/U) wurde am 24. Juli 2024 durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg (H/B) mit der Durchführung von Detailuntersuchungen im Kinderhort Hintere Insel Schütt 7, aufbauend auf der orientierenden Untersuchung Bericht Nr. 123338-01-2025, beauftragt. Anlass der Untersuchungen ist die geplante Generalsanierung und Aufstockung des Gebäudes.

2. Beschreibung des Untersuchungsbereichs und bisheriger Kenntnisstand

siehe Bericht Nr. 12338-02-2025.

Gegenstand dieses Berichts sind die bei der orientierenden Gebäudeschadstoffuntersuchung nicht zugänglichen Räume (zwei Putzräume und ein Büro im EG, vier Lagerräume) sowie Detailuntersuchungen von als belastet identifizierten Materialien.

3. Ausgeführte Arbeiten

Die Abstimmung des Rahmens der Beauftragung und der durch SUN/U zu erbringenden Leistungen mit der Auftraggeberin erfolgten per Telefon und E-Mail. Die Beprobung der Bausubstanz durch SUN/U erfolgte am 07. April 2025.

Im Zuge der Untersuchung wurden insgesamt 10 Materialproben aus der Bausubstanz entnommen. Diese sind zusammen mit dem entsprechenden Analysenumfang in **Fehler! Ungültiger Eigenverweis auf Textmarke..** Die Lage der Probenahmestellen ist den in **Anlage 1** beigefügten Geschossplänen zu entnehmen. Probenahme

Tabelle 3-1: Liste der entnommenen Materialproben

Probe Nr.	Ort	Probenahme	Analytikumfang
25-12424	0382-0563-EG-Speisesaal	Deckenspachtel bei Lüftung	Asbest
25-12425	0382-0563-EG-Speisesaal	Deckenspachtel Ausbesserungsstellen	Asbest
25-12426	0382-0563-EG-Speisesaal	Deckenspachtel Bereich ohne Ausbesserungsstellen	Asbest
25-12427	0382-0563-EG-Büro & 2 Putzräume	Mischprobe Wandputz	Asbest
25-12428	0382-0563-UG-4 Lagerräume	Mischprobe Bodenbeschichtung	Schwermetalle, PCB*
25-12429	0382-0563-UG-4 Lagerräume	Mischprobe Wandputz & -farbe	Asbest, Schwermetalle, PCB*
25-12430	0382-0563-EG-Garderobe	Deckenspachtel	Asbest
25-12431	0382-0563-EG-Innenhof	Mischprobe Holz von Türen	AltholzV*
25-12432	0382-0563-EG-Hausaufgaben	Deckenspachtel	Asbest
25-12433	0382-0563-EG-Zimmer 2	Deckenspachtel	Asbest

* PCB: polychlorierte Biphenyle; AltholzV: Altholzverordnung



Von asbestverdächtigen Baustoffen wurde nach vorheriger Befeuchtung mit entspanntem Wasser eine Probe abgetrennt und in Kunststoffdosen luftdicht verpackt.

Zur Gewinnung von Putzproben für eine Untersuchung auf Asbest wurde mit Hilfe eines Locheisens Putz aus der Wand geschlagen. Für die Erstellung einer „Mischprobe Wandputz“ wurden gegebenenfalls vorhandene Farb-, Spachtel- oder Feinputzschichten nicht vorab entfernt. Bei einer getrennten Beprobung sind die Materialien explizit benannt (Feinputz, Grobputz, Unterputz, Spachtelmasse, etc.).

Zur Gewinnung der Mischproben von Wandfarben, Beschichtungen und Anstrichen wurde jeweils an mehreren Stellen Farbe mit einem Messer abgekratzt. Das abgetrennte Material wurde in Schraubdeckelgläser verpackt.

Für die Untersuchung auf biozide Wirkstoffe wurden Proben aus diversen Holzbauteilen entnommen. Dazu wurde mit einem Forstnerbohrer mit niedriger Drehzahl an mehreren Stellen Oberflächenholz ca. 2 - 3 mm tief abgetragen. Das so entnommene Material wurde in Alufolie verpackt.

Soweit im Laborprüfbericht nicht anders angegeben wurden die Materialproben zur chemischen Untersuchungen an das akkreditierte Labor der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN/U) weitergegeben.

Proben zur Überprüfung des Asbestverdachts wurden zur rasterelektronenmikroskopischen Untersuchung an das Labor Competenza GmbH in Fürth im Unterauftrag vergeben.

4. Ergebnisse und Beurteilungen

Im Folgenden sind die im Zuge der Detailuntersuchung festgestellten zusätzlichen Fundstellen von arbeitsschutz- und entsorgungsrelevanten Gebäudeschadstoffen im Untersuchungsobjekt beschrieben. Die bereits im Zuge der orientierenden Untersuchung gemachten Feststellungen sind in Bericht Nr. 12338-02-2025 dokumentiert.

Die ausführlichen Laborprüfberichte mit Details zu den zugrundeliegenden Analyseverfahren sind diesem Bericht in **Anlage 3** beigelegt.

4.1. Untersuchung auf Asbest

In Tabelle 4-1 sind die Ergebnisse der Asbestuntersuchungen zusammengefasst.

Tabelle 4-1: Befunde der Asbestuntersuchungen

Probe Nr.	Kurzbeschreibung	Analysenbefunde
25-12424	0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel bei Lüftung	Kein Asbest nachgewiesen
25-12425	0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel Ausbesserungsstellen	Kein Asbest nachgewiesen
25-12426	0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel Bereich ohne Ausbesserungsstellen	Chrysotil-Asbest nachgewiesen
25-12427	0382-0563-EG-Büro & 2 Putzräume, Mischprobe Wandputz	Kein Asbest nachgewiesen
25-12429	0382-0563-UG, Mischprobe Wandputz & -farbe	Kein Asbest nachgewiesen
25-12430	0382-0563-EG-Garderobe, Deckenspachtel	Kein Asbest nachgewiesen
25-12432	0382-0563-EG-Hausaufgabenraum, Deckenspachtel	Chrysotil-Asbest nachgewiesen
25-12433	0382-0563-EG-Zimmer 2, Deckenspachtel	Kein Asbest nachgewiesen

Mit den durchgeführten Detailuntersuchungen wurde der Asbestbefund für die Spachtelmasse der Gipskarton-Akustikdecke aus der orientierenden Untersuchung bestätigt und präzisiert. Asbest wurde im Speiseraum in Bereichen ohne Ausbesserungsspuren festgestellt. Es ist davon auszugehen, dass die Spachtelmasse der gesamten Fläche mit Ausnahme der erkennbar nachträglich ausgebesserten Bereiche, z.B. um das Lüftungsgerät, asbesthaltig ist.

Daneben wurde in der Spachtelmasse der Gipskarton-Akustikdecke im Hausaufgabenraum Asbest nachgewiesen.

Asbesthaltige Produkte sind im Vorgang von Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen gemäß den Vorgaben der TRGS 519 ¹ durch eine zugelassene Fachfirma ordnungsgemäß selektiv rückzubauen, zu verpacken, zu kennzeichnen und als asbesthaltige Gefahrstoffe zu entsorgen.

¹ TRGS 519, „Asbest – Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“. Fassung 31.03.2022



4.2. Untersuchungen auf Schwermetalle und polychlorierte Biphenyle (PCB)

Zwei Proben von Wandfarben und Beschichtungen wurden auf ihren PCB- bzw. Schwermetallgehalt hin untersucht. In Tabelle 4-2 und Tabelle 4-3 sind die Untersuchungsergebnisse den Richtwerten für Inertabfalldeponien (DK 0) bzw. für die Deponieklassen DK I und DK II sowie dem Grenzwert für PCB-haltigen Abfall der PCB-AbfallV gegenübergestellt.

Tabelle 4-2: Ergebnisse der Schwermetallanalyse

Probe Nr.	Beschreibung	Blei [mg/kg]	Cadmium [mg/kg]	Chrom [mg/kg]	Quecksilber [mg/kg]	Zink [mg/kg]
25-12428	0382-0563-UG, Mischprobe Bodenbeschichtung	37	0,4	< 15	4,3	129
25-12429	0382-0563-UG, Mischprobe Wandputz & -farbe	< 15	< 0,3	< 15	0,022	43
Richtwerte DK 0 (Deponie-Info 10) ²		210	3	180	2	450
Konzentrationsgrenze gefährlicher Abfall³		2.500	1.000	1.000	80	2.500

Tabelle 4-3: Ergebnisse der Untersuchungen auf PCB

Probe Nr.	Beschreibung	Summe PCB 6 Kongenere [mg/kg]	Summe PCB 7 Kongenere [mg/kg]	Summe PCB Ballschmied (x5) [mg/kg]
25-12428	0382-0563-UG, Mischprobe Bodenbeschichtung	< 0,125	< 0,125	< 0,125
25-12429	0382-0563-UG, Mischprobe Wandputz & -farbe	< 0,125	< 0,125	< 0,125
Richtwert DK 0 (DepV) ⁴		1	-	-
Richtwert DK I / II (Bayer. LfU) ⁵		-	2	-
PCB-haltig nach PCB-AbfallV⁶		-	-	50

Mit den durchgeführten Untersuchungen wurden keine arbeitsschutz- oder entsorgungsrelevanten Schwermetall- oder PCB-Gehalte in den untersuchten Materialien festgestellt.

² Bayerisches Landesamt für Umwelt: „Deponie-Info 10: Deponien der Klasse 0 – Inertabfalldeponien“, 04/2018.

³ „Technische Hinweise zur Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit“, LAGA, Stand Feb. 2021 in Verbindung mit „Hinweise zur Einstufung von Abfällen in Bayern“, Bayerisches Landesamt für Umwelt.

⁴ DepV: „Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung – DepV)“, April 2009

⁵ Bayerisches Landesamt für Umwelt: „Richtwerte für Deponien der DK I und II nach DepV vom 27.04.2009“.

⁶ Verordnung über die Entsorgung polychlorierter Biphenyle, polychlorierter Terphenyle und halogener Monomethyldiphenylmethane (PCB/PCT-Abfallverordnung – PCB-AbfallV)

4.3. Untersuchung nach Altholzverordnung (AltholzV)

Zusätzlich zur Holzprobe von den Fenstern und –rahmen, für die mit der orientierenden Untersuchung eine PCB-Belastung festgestellt wurde, wurde nun eine Probe des Holzes der Türen zum Innenhof (Probe Nr. 25-12431) auf die Parameter der Altholzverordnung untersucht.

Kurzbeschreibung →			EG-Mischprobe Holz von Türen
Parameter	Grenzwert AltholzV ⁷	Grenzwert gefährl. Abfall	Probe Nr. 25-12431
Arsen [mg/kg]	2	2.500	< 0,5
Blei [mg/kg]	30	2.500	< 2,0
Cadmium [mg/kg]	2	1.000	0,2
Chrom [mg/kg]	30	1.000	< 2,0
Kupfer [mg/kg]	20	2.500	< 2,0
Quecksilber [mg/kg]	0,4	80	0,055
Chlor [mg/kg]	600	--	58
Fluor [mg/kg]	100	--	< 20
Pentachlorphenol [mg/kg]	3	2.500	< 0,05
Summe PCB (6 Kong. x5) [mg/kg]	5	50	< 0,05

Keine der untersuchten Stoffkonzentrationen liegt über dem Grenzwert der Altholzverordnung. Die detaillierten Ergebnisse finden sich in den Laborprüfberichten in **Anlage 3**.

4.4. Empfehlung zum weiteren Vorgehen

Sollten beim Baumaßnahmen schadstoffverdächtige Baustoffe oder Einbauten angetroffen werden, die nicht Gegenstand der bisherigen Berichte sind, ist SUN/U-M3 für die Veranlassung von Nachuntersuchungen zu informieren.

⁷ Altholzverordnung vom 15. August 2002 (BGBl. I S. 3302), die zuletzt durch Artikel 120 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

5. Einschränkungen

Der vorliegende Bericht wurde von SUN/U für den Gebrauch durch den Auftraggeber erstellt. Die auszugsweise Veröffentlichung und Vervielfältigung dieses Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Unterzeichners.

Die hier beschriebenen Arbeiten wurden am 07.04.2025 (Ortsbegehung und Probenahme) durchgeführt. Alle Ergebnisse und deren Beurteilungen basieren auf den Gegebenheiten, die während dieses Zeitraums an den untersuchten Örtlichkeiten angetroffen wurden bzw. auf Informationen, die zu diesem Zeitpunkt für SUN/U zur Verfügung standen.

Der vorliegende Bericht beinhaltet eine Beschreibung der von SUN/U bei der Erbringung der Leistungen zugrunde gelegten Methoden und der verwendeten Informationsquellen. Die dargestellten Untersuchungsergebnisse beziehen sich in diesem Zusammenhang ausschließlich auf die durch die Entnahmedaten beschriebenen Prüfgegenstände.

Wurden für die Erstellung des vorliegenden Berichtes auch Daten Dritter herangezogen, so wurden diese keiner unabhängigen Prüfung durch SUN/U unterzogen, sofern dies nicht explizit im Bericht abweichend ausgeführt wird.

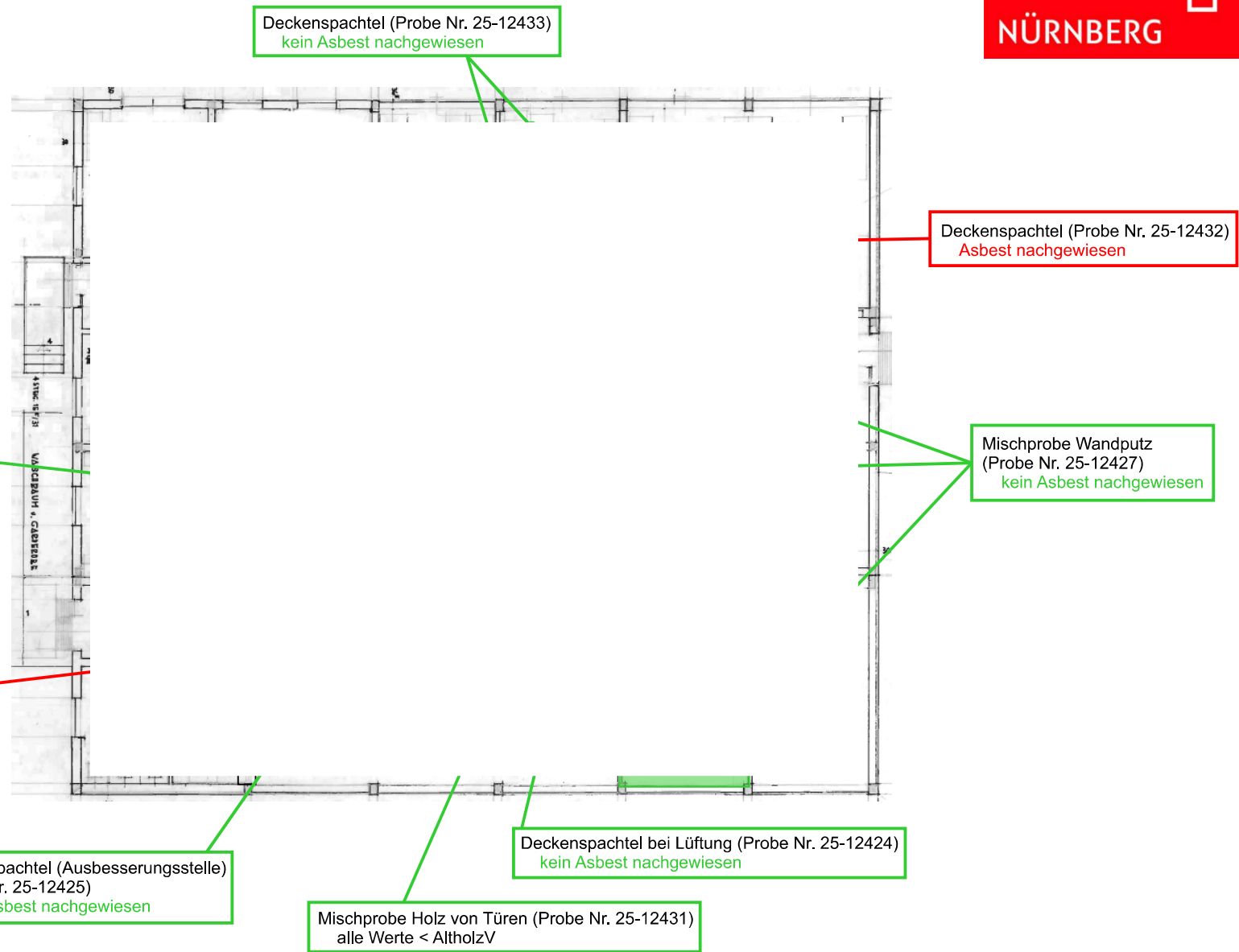
Anlagen

- Anlage 1:** Geschosspläne mit Probenahmestellen
Anlage 2: Fotodokumentation
Anlage 3: Laborprüfberichte

Je an:	H / B	Frau Buschner-Krug	(PDF)
	H / ZA – BUG		(PDF)
	Gh / Hyg (Umweltmedizin)		(PDF)
	SUN / U – M3	Archiv	(1 Exemplar)

Anlage 1

Geschosspläne mit Probenahmestellen



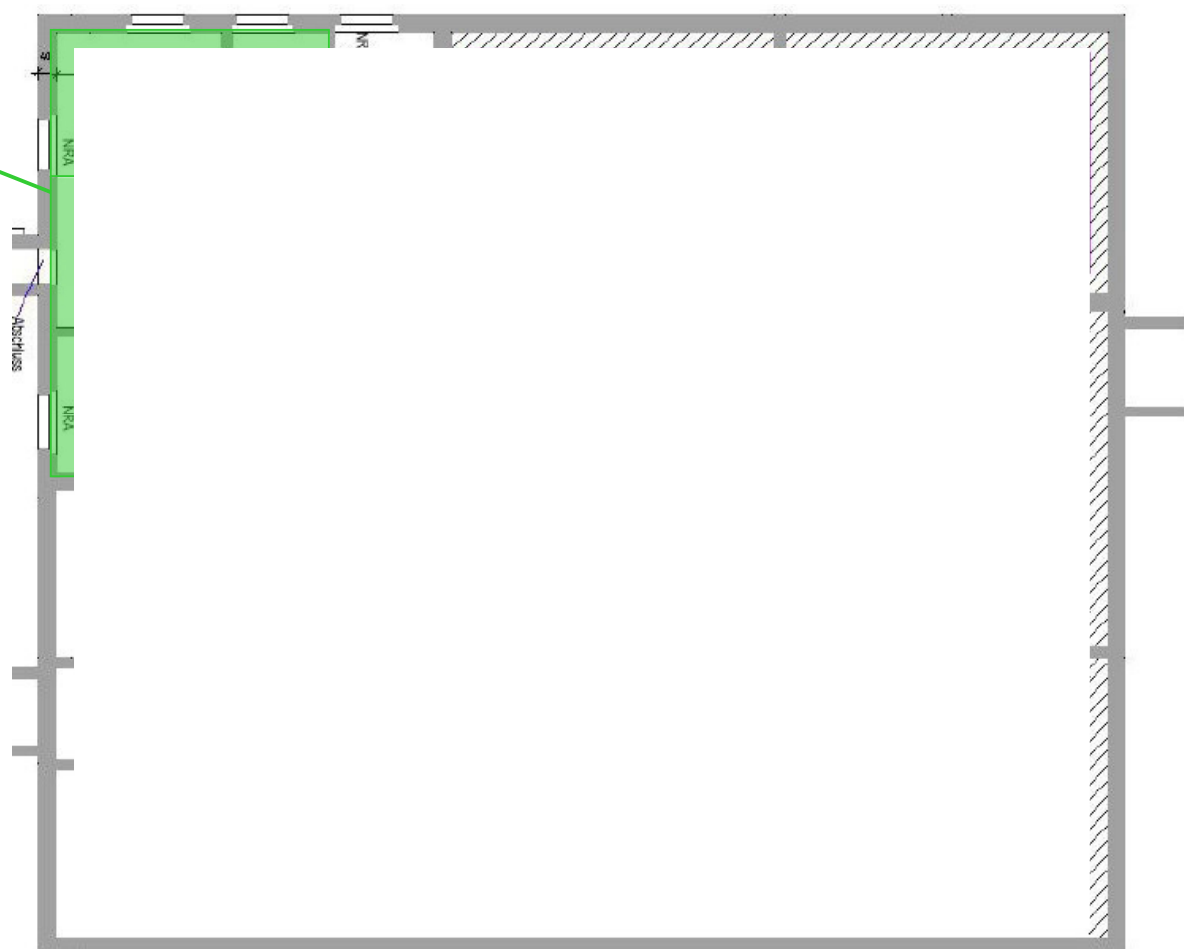
- Materialproben, Schadstoffverdacht widerlegt
- Materialproben, Schadstoffverdacht bestätigt
- Aufbrüche, Wandbohrungen (Durchmesser 73 mm), Kernbohrung (Durchmesser 100mm)

Version / Datum	1 vom 29.04.2025	Bericht Nr.	12338-02-2025
Bearbeiter/in	Tekeser	Anlage Nr.	1
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg - SUN/U-M3 Gebäudeuntersuchung			

Projekt Nr.	12338-2024		Ebene	Erdgeschoss
Objekt-ID	0382	Gebäude-ID	0563	Planvorlage
Straße	Hintere Insel Schütt 7		Stadt Nürnberg	

Mischprobe Bodenbeschichtung (Probe Nr. 25-12428)
 Schwermetalle < DK 0
 Summe PCB < 0,125 mg/kg

Mischprobe Wandputz & -farbe (Probe Nr. 25-12429)
 kein Asbest nachgewiesen
 Schwermetalle < DK 0
 Summe PCB < 0,125 mg/kg



- Materialproben, Schadstoffverdacht widerlegt
- Materialproben, Schadstoffverdacht bestätigt
- Aufbrüche, Wandbohrungen (Durchmesser 73 mm), Kernbohrung (Durchmesser 100mm)

Version / Datum	1 vom 29.04.2025	Bericht Nr.	12338-02-2025
Bearbeiter/in	Tekeser	Anlage Nr.	1
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg - SUN/U-M3 Gebäudeuntersuchung			

Projekt Nr.	12338-2024		Ebene	Untergeschoss
Objekt-ID	0382	Gebäude-ID	0563	Planvorlage
Straße	Hintere Insel Schütt 7		Stadt Nürnberg	

Anlage 2

Fotodokumentation



Bild 1

0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel bei Lüftung
Probe Nr. 25-12424

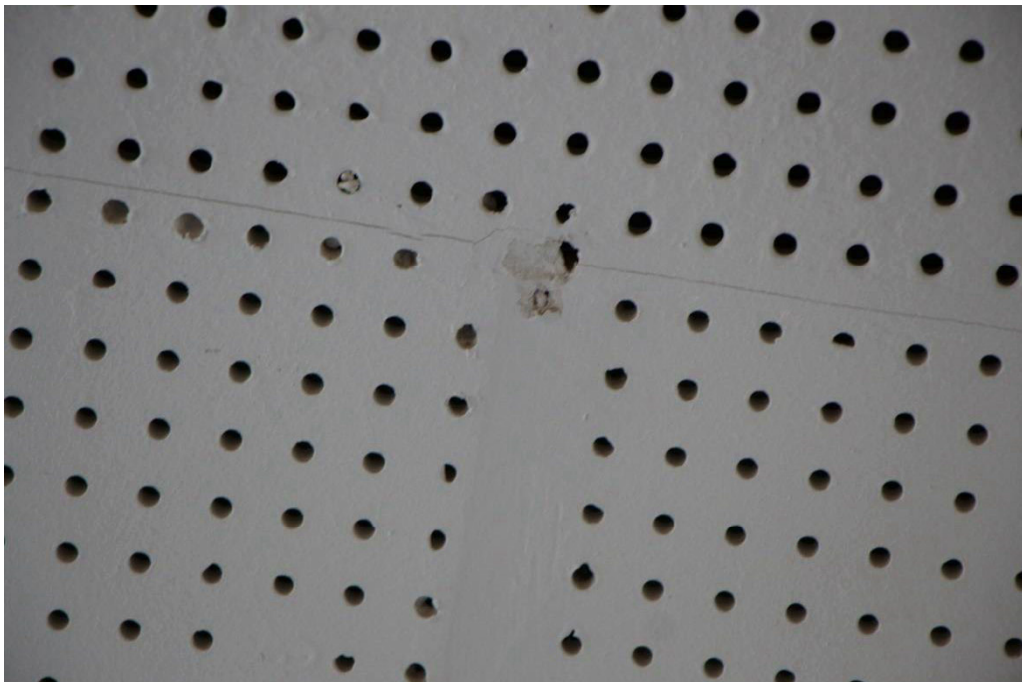


Bild 2

0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel bei Lüftung
(Detailaufnahme) **Probe Nr. 25-12424**



Bild 3

0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel Ausbesserungsstellen
Probe Nr. 25-12425

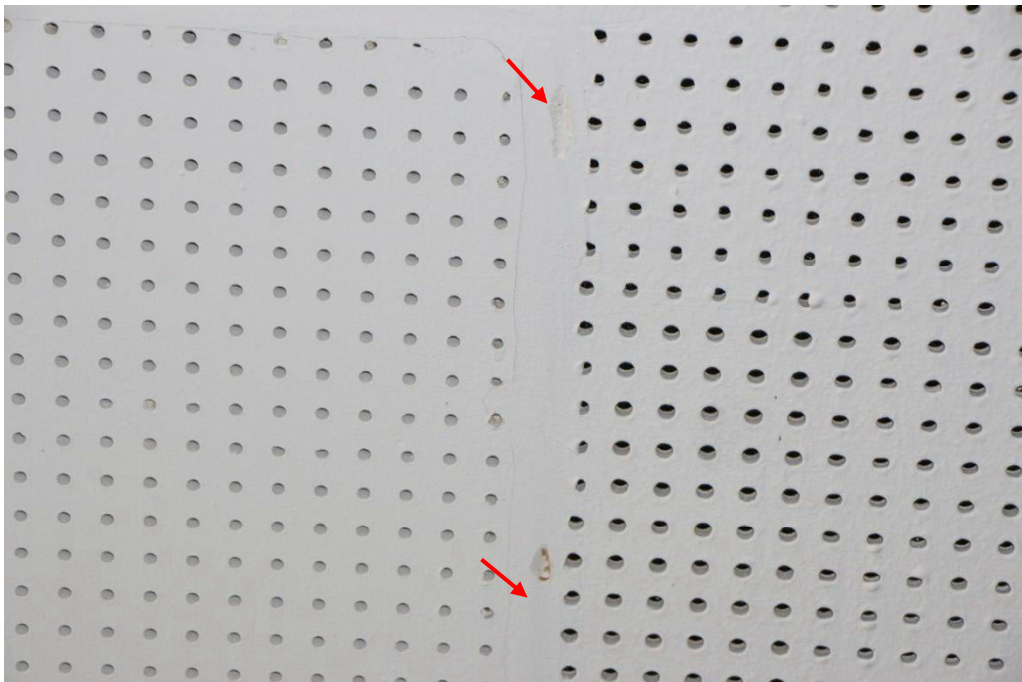


Bild 4

0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel Ausbesserungsstellen
(Detailaufnahme) **Probe Nr. 25-12425**



Bild 5

0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel Bereich ohne
Ausbesserungsstellen

Probe Nr. 25-12426

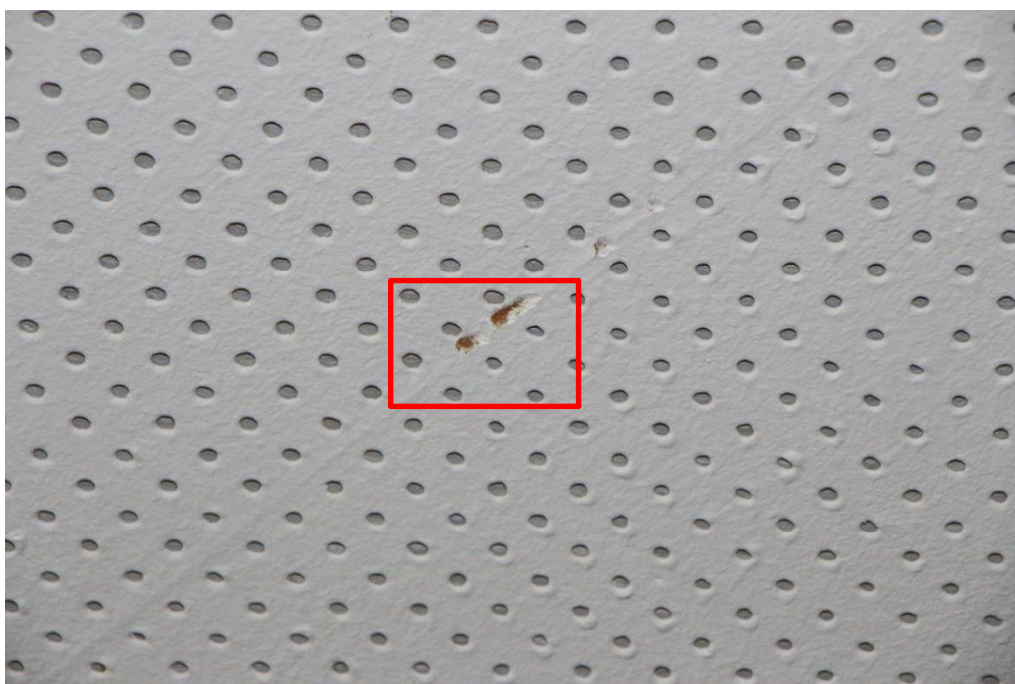


Bild 6

0382-0563-EG-Speisesaal, Deckenspachtel Bereich ohne
Ausbesserungsstellen (Detailaufnahme)

Probe Nr. 25-12426





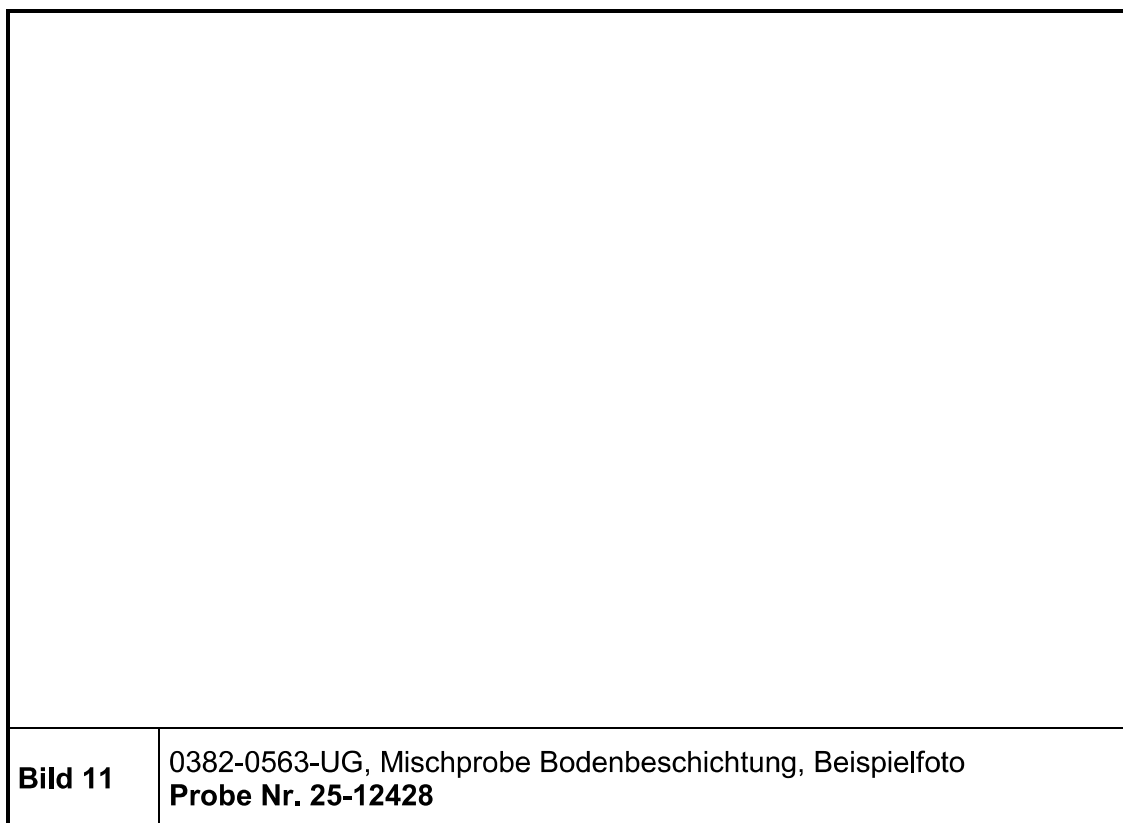




Bild 13 0382-0563-EG-Garderobe, Deckenspachtel
Probe Nr. 25-12430

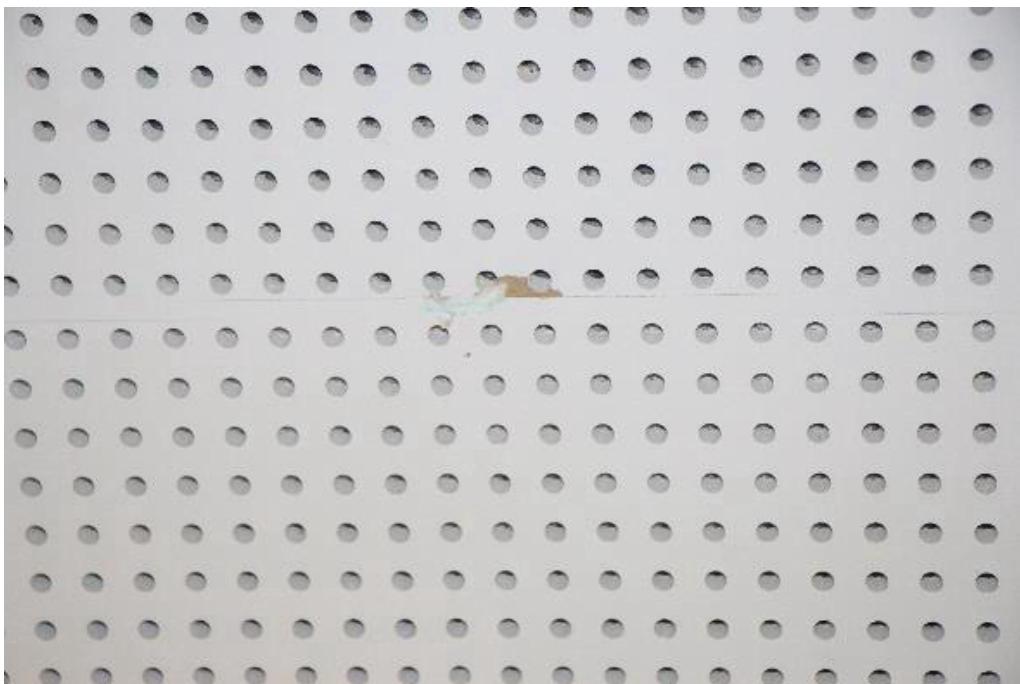


Bild 14 0382-0563-EG-Garderobe, Deckenspachtel (Detailaufnahme)
Probe Nr. 25-12430



Anlage 3

Laborprüfberichte

Prüfbericht

Prüfung auf Anorganische Fasern in Materialproben gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06)

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten.

Bericht-Nr.:	25-11-01668 – D-376560
Auftrag:	25-11-01668
Auftragsbezeichnung Kunde:	20250847
Probenahmedatum:	07.04.2025
Probenahme durch:	Auftraggeber
Prüfgegenstand:	Materialprobe(n), Anlieferung durch Auftraggeber
Probeneingangsdatum:	08.04.2025
Prüfzeitraum:	08.04.2025 - 10.04.2025
Auswertung durch:	Competenza GmbH, Fürth: Kai Leichtenstern
Analysenmethode:	Rasterelektronenmikroskopie mit gekoppelter energiedispersiver Röntgenmikroanalyse (REM/EDXA)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch Competenza erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Probenahmedaten sind in diesem Fall Angaben/Daten des Auftraggebers und nicht Bestandteil der Akkreditierung der Competenza GmbH.

Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Competenza GmbH.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14469-01-00) aufgeführten Umfang.

Ergebnis der Prüfung:

Probennummer	Prüfplan	Probenbezeichnung	Analysenergebnis	Gehalt	WHO-Fasern ¹ nachweisbar
25-11-01668-001	F-MPEE	25-12424/-01	kein Asbest nachgewiesen	-	-
25-11-01668-002	F-MPEE	25-12425/-01	kein Asbest nachgewiesen	-	-
25-11-01668-003	F-MPEE	25-12426/-01	Chrysotil-Asbest nachgewiesen	aufgrund von Matrixreduktion keine Angabe möglich	ja
25-11-01668-004	F-MPEE	25-12427/-01	kein Asbest nachgewiesen	-	-
25-11-01668-005	F-MPEE	25-12429/-01	kein Asbest nachgewiesen	-	-
25-11-01668-006	F-MPEE	25-12430/-01	kein Asbest nachgewiesen	-	-
25-11-01668-007	F-MPEE	25-12432/-01	Chrysotil-Asbest nachgewiesen	aufgrund von Matrixreduktion keine Angabe möglich	ja
25-11-01668-008	F-MPEE	25-12433/-01	kein Asbest nachgewiesen	-	-

¹⁾ Definition WHO-Faser: L > 5µm, D < 3 µm, L:D > 3:1

F-MPEE **Qualitative Untersuchung von Materialproben auf Asbest gemäß VDI-Richtlinie 3866-5 (2017-06), Anhang B, mit Matrixreduktion durch Heißveraschung und Ansäuern, Nachweisgrenze 0,001%**

Fürth – 10.04.2025



Julia Gorski
- Laborleiterin Faseranalytik -

Anlage: Abbildungen und Elementspektren

Abbildung und Elementspektrum: Chrysotil-Asbest Fundstelle 25-11-01668-003

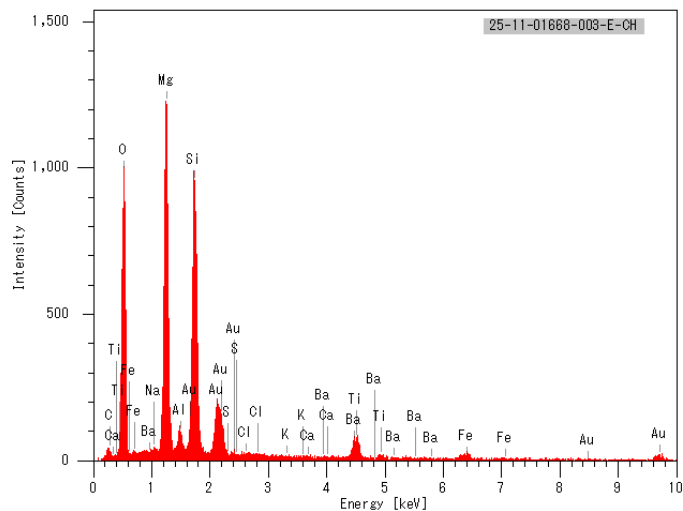
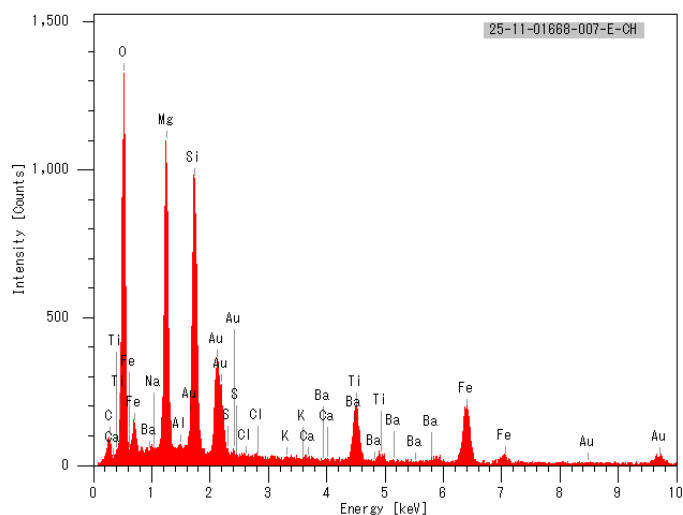


Abbildung und Elementspektrum: Chrysotil-Asbest Fundstelle 25-11-01668-007



Prüfbericht Nr.: 20250847

Auftraggeber: Stadt Nürnberg, Hochbauamt - H/B, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg

Anlass der Untersuchung: Detailuntersuchung, Hintere Insel Schütt 7, Einzelauftrag

Probenahme am: 07.04.2025

Probeneingang: 07.04.2025

Prüfbeginn: 15.04.2025

Prüfende: 29.04.2025

Stadt Nürnberg

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

Umweltanalytik-SUN/U

Lisa Rippstein

Adolf-Braun-Straße 13-15

90429 Nürnberg

Tel.: 0911-231-2976

Probe Nr.	25-12428			
Probenbezeichnung	0382-0563-UG, Mischprobe Bodenbeschichtung			
Parameter	Einheit	Ergebnis		Prüfverfahren
PCB 28	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 52	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 101	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 118	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 153	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 138	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 180	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
Summe PCB (6 PCB)	mg/kg	<0,125		:
Summe PCB (7 PCB)	mg/kg	<0,125		:
Summe PCB Ballschmüter (x5) (6 PCB x 5)	mg/kg	<0,125		:
Aufschluss ²⁾		True		DIN EN 13657:01.2003
Blei ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	37		DIN ISO 22036:06.2009
Cadmium ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	0,40		DIN ISO 22036:06.2009
Chrom ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	<15		DIN ISO 22036:06.2009
Quecksilber ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	4,3		DIN EN ISO 12846:08.2012
Zink ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	129		DIN ISO 22036:06.2009

2)

Prüfmethode bei SUN/U akkreditiert

Liegen alle Einzelwerte unterhalb der Bestimmungsgrenze (BG), so wird der Summenparameter ebenfalls als <BG (BG entspricht der niedrigsten Bestimmungsgrenze der Einzelparame-ter) angegeben.

Prüfbericht Nr.: 20250847

Auftraggeber: Stadt Nürnberg, Hochbauamt - H/B, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg

Anlass der Untersuchung: Detailuntersuchung, Hintere Insel Schütt 7, Einzelauftrag

Probenahme am: 07.04.2025

Probeneingang: 07.04.2025

Prüfbeginn: 15.04.2025

Prüfende: 28.04.2025

Stadt Nürnberg

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

Umweltanalytik-SUN/U

Lisa Rippstein

Adolf-Braun-Straße 13-15

90429 Nürnberg

Tel.: 0911-231-2976

Probe Nr.	25-12429			
Probenbezeichnung	0382-0563-UG, Mischprobe Wandputz & -farbe			
Parameter	Einheit	Ergebnis		Prüfverfahren
PCB 28	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 52	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 101	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 118	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 153	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 138	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
PCB 180	mg/kg	<0,125		DIN EN 15308:05.2008
Summe PCB (6 PCB)	mg/kg	<0,125		:
Summe PCB (7 PCB)	mg/kg	<0,125		:
Summe PCB Ballschmüter (x5) (6 PCB x 5)	mg/kg	<0,125		:
Aufschluss ²⁾		True		DIN EN 13657:01.2003
Blei ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	<15		DIN ISO 22036:06.2009
Cadmium ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	<0,30		DIN ISO 22036:06.2009
Chrom ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	<15		DIN ISO 22036:06.2009
Quecksilber ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	0,022		DIN EN ISO 12846:08.2012
Zink ²⁾	mg/kg Originalsub stanz	43		DIN ISO 22036:06.2009

2)

Prüfmethode bei SUN/U akkreditiert

Liegen alle Einzelwerte unterhalb der Bestimmungsgrenze (BG), so wird der Summenparameter ebenfalls als <BG (BG entspricht der niedrigsten Bestimmungsgrenze der Einzelparame-ter) angegeben.

Prüfbericht Nr.: 20250847

Auftraggeber: Stadt Nürnberg, Hochbauamt - H/B, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg

Anlass der Untersuchung: Detailuntersuchung, Hintere Insel Schütt 7, Einzelauftrag

Probenahme am: 07.04.2025

Probeneingang: 07.04.2025

Prüfbeginn: 07.04.2025

Prüfende: 14.04.2025

Stadt Nürnberg

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

Umweltanalytik-SUN/U

Lisa Rippstein

Adolf-Braun-Straße 13-15

90429 Nürnberg

Tel.: 0911-231-2976

Probe Nr.	25-12431			
Probenbezeichnung	0382-0563-EG-Innenhof, Mischprobe Holz von Türen			
Parameter	Einheit	Ergebnis		Prüfverfahren
Wassergehalt nach Altholzverordnung	%	7,8 *		DIN 52183:1977-11
Arsen in Altholz	mg/kg TM	<0,50 *		DIN EN ISO 17294-2 (E29):2017-01
Blei in Altholz	mg/kg TM	<2,0 *		DIN EN ISO 17294-2 (E29):2017-01 mod.
Cadmium in Altholz	mg/kg TM	0,20 *		DIN EN ISO 17294-2 (E29):2017-01 mod.
Chrom in Altholz	mg/kg TM	<2,0 *		DIN EN ISO 17294-2 (E29):2017-01 mod.
Kupfer in Altholz	mg/kg TM	<2,0 *		DIN EN ISO 17294-2 (E29):2017-01 mod.
Quecksilber in Altholz	mg/kg TM	0,055 *		DIN EN ISO 12846:2012-08
Chlor in Altholz	mg/kg TM	58 *		DIN 51727:2011-11 mit DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Fluor gesamt	mg/kg TM	<20 *		DIN 51727:2011-11 mit DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Pentachlorphenol	mg/kg TM	<0,050 *		AltholzV Anh. IV 1.4.4*:
PCB 28 in Altholz	mg/kg TM	<0,050 *		Anhang IV Nr.1.4.5 AltholzV/DIN 38414-S20:1996-01
PCB 52 in Altholz	mg/kg TM	<0,050 *		Anhang IV Nr.1.4.5 AltholzV/DIN 38414-S20:1996-01
PCB 101 in Altholz	mg/kg TM	<0,050 *		Anhang IV Nr.1.4.5 AltholzV/DIN 38414-S20:1996-01
PCB 138 in Altholz	mg/kg TM	<0,050 *		Anhang IV Nr.1.4.5 AltholzV/DIN 38414-S20:1996-01
PCB 153 in Altholz	mg/kg TM	<0,050 *		Anhang IV Nr.1.4.5 AltholzV/DIN 38414-S20:1996-01
PCB 180 in Altholz	mg/kg TM	<0,050 *		Anhang IV Nr.1.4.5 AltholzV/DIN 38414-S20:1996-01
Summe PCB Ballschmitter (x5) in Altholz	mg/kg TM	<0,050 *		AltholzV 08.2002:15.08.2002

*) Unterauftragsvergabe

2)

Prüfmethode bei SUN/U akkreditiert

Liegen alle Einzelwerte unterhalb der Bestimmungsgrenze (BG), so wird der Summenparameter ebenfalls als <BG (BG entspricht der niedrigsten Bestimmungsgrenze der Einzelparame-ter) angegeben.

Dieser Prüfbericht darf in Auszügen nur mit schriftlicher Genehmigung veröffentlicht werden. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die oben benannten Prüfgegenstände. Akkreditierte Prüfverfahren sind in der Urkunde benannt.

Angaben zur Messunsicherheit der Prüfparameter des vorliegenden Berichtes werden bei Bedarf durch das Analysenlabor zur Verfügung gestellt.

Dieses Dokument wurde digital erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.